



**Bürgerversammlung**  
**Vision für Stahnsdorf 2030**



**Den Blick weiten**

**26. Oktober 2006**

**Ablauf der Veranstaltung:**

---

## 1 Vorstellung der Stahnsdorfer Deklaration

<b>Heinrich Plückelmann</b>	<b>SPD Ortsverein Stahnsdorf</b>
<b>Bert von Heydebreck</b>	<b>BI Radler im Rübchenland</b>
<b>Martin Heiland</b>	<b>AG Verkehrskonzepte Stahnsdorf</b>

## 2 Kurzvorträge / Statements

<b>Herr Kurenbach</b>	<b><i>Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung</i></b> <b>Vertreter der Elternsprecher der Heinrich-Zille-Schule</b>
<b>Herr Grunwald</b>	<b><i>Sport und Freizeit</i></b> <b>Vorsitzender des RSV</b>
<b>Herr Lehrmann</b>	<b><i>Wirtschaft und Beschäftigung</i></b> <b>Vorsitzender des regionalen Gewerbevereins</b>
<b>Hr. Dr. Casperson</b>	<b>Schutz der Natur und Landschaftspflege</b> <b>Förderverein Landschaftsschutzgeb. Bäketal e.V.</b>

## 3 Diskussion

<b>Heinrich Plückelmann</b>	<b>Moderation</b>
-----------------------------	-------------------

## Stahnsdorfer Deklaration

---

### Das Leitbild von Bürgern für Stahnsdorf im 21. Stahnsdorf

<b>Verfasser:</b>	<b>Martin Heiland</b>	<b>AG Verkehrskonzepte Stahnsdorf</b>
	<b>Bert von Heydebreck</b>	<b>BI Radler im Rübchenland</b>
	<b>Christa Lang-Pfaff</b>	<b>BI Waldviertel Stahnsdorf</b>
	<b>Hans-Joachim Pfaff</b>	<b>verantw. i.S. des PresseG</b>
	<b>Heinrich Plückelmann</b>	<b>SPD Ortsverein Stahnsdorf</b>
<b>Mitwirkende:</b>	<b>Dr. Joseph Aman</b>	<b>BI Ortskern Stahnsdorf</b>
	<b>Katja Hafemeister</b>	<b>BI Mühlen &amp; Schulzenstraße</b>
	<b>Dr. Gunnar Schilling</b>	<b>Bündnis 90/Die Grünen, Gemeindevertr.</b>
	<b>Dietmar Otto</b>	<b>SPD-Fraktion Stahnsdorf</b>
	<b>Dr. Schmidt- Faber</b>	<b>Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen</b>
	<b>Edelinde Standfuß</b>	<b>BI Anwohner Striewitzweg</b>
	<b>Christel Taute</b>	<b>BI Östliches Blumenviertel</b>
	<b>Herbert Weiss</b>	<b>Boschsiedlung</b>
	<b>weitere</b>	

**Vorstellung des Leitbildes Stahnsdorf 2030**

---

- A Bestandsaufnahme**
- B Identifizierung von Potentialen und Problemen**
- C Wie kann und soll es in Stahnsdorf weitergehen ?  
Welche Zukunft streben wir für Stahnsdorf an ?**
- D Leitbild Stahnsdorf 2030**
- E Die Handlungsfelder zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung**
- F Fortschreibung des Leitbildes: Wie geht es weiter ?**

## A. Bestandsaufnahme

---

### Lage:

- Teil der Metropolregion Berlin-Brandenburg
- Städtisch, dörflich und ländlich zugleich
- Wald und Feld, ein See und ein Kanal

### Ortsteile:

- Stahnsdorf-Ort
- Ortsteil Güterfelde
- Ortsteil Schenkenhorst
- Ortsteil Schenkenhorst



## B. Identifizierung von Potentialen und Problemen

---

### Potential:

- **Die Menschen in der Wissensgesellschaft**
- **Zukunft mit Bio-Anbau und Biotechnologie**
- **Von Kunst und Kultur profitieren**
- **Tourismus und Erholung im gesunden Umland**

## B Identifizierung von Potentialen und Problemen

---

### Probleme:

- **Land, die wichtigste Ressource: versiegelt, verbraucht, verloren**
- **Kraftverkehr**
- **Rad- und Fußwegenetz vernachlässigt**
- **Zu viele Autos auf den Straßen**
- **Fehlende Bahn**
- **Mangel an Schulen und sozialen Einrichtungen**
- **Die Bürger spielen kaum eine Rolle, außer bei Wahlen**
- **Schmalbrüstiges Gewerbekonzept**
- **Potentiale ungenutzt, Kultur verkümmert**
- **Die globale Erwärmung Abhängigkeit von Gas und Öl**
- **Problem mit Potenzial: Die Rieselfelder**

### C. Wie kann und soll es in Stahnsdorf weitergehen ?

---

#### Welche Zukunft streben wir für Stahnsdorf an ?

- **Probleme und Potenziale verstehen**
- **Gemeinsinn ist Grundlage einer solidarischen Gesellschaft**
- **Ressourcenschuld abbauen – Ressourcen schonen**
- **Alternativen entwickeln**
- **Das Land unter der Sonne ist unser Ein und Alles**
  
- **Beim FNP, da ist noch was zu retten**



## D. Leitbild Stahnsdorf 2030

---

### **Idealzustand der Gemeinde der bis spätestens 2030 erreicht sein soll**

**Stahnsdorf ist eine offene und transparente Gemeinde,  
in der jedermann respektiert wird und ungehindert am sozialen, kulturellen und politischen Leben und der Gestaltung der Zukunft mitwirken kann.**

**Stahnsdorf fördert Erziehung und Bildung  
für alle, jung oder alt, behindert oder begabt, arm oder reich.**

**Stahnsdorf ist eine Gemeinde mit viel versprechender Zukunft,  
wo Kinder, Jugendliche, Alte und insbesondere Familien faire Chancen und Freude am Leben in der Stahnsdorfer Gemeinschaft haben.**

**Stahnsdorf ist eine solidarische Gemeinde,  
in der Gemeinsinn, der Dialog der Generationen und bürgerschaftliches Engagement das Zusammenleben prägen.**

**Stahnsdorf ist eine Gemeinde des Arbeitens und Wohnens im Grünen,  
in der durch behutsame Siedlungspolitik Wohnqualität geschaffen und erhalten, sowie Unternehmensansiedlung und Unternehmenskultur durch kluge, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung gefördert werden.**

#### **D. Leitbild Stahnsdorf 2030**

---

**Stahnsdorf ist eine Gemeinde der zukunftsbeständigen Wirtschaft, in der Entscheidungen sozial verträglich und ökologisch verantwortungsvoll getroffen werden.**

**Stahnsdorf ist aktiver und kooperativer Bestandteil der Region und bewältigt die bestehenden Aufgaben und Herausforderungen arbeitsteilig und gemeinsam mit Teltow und Kleinmachnow. Ziel ist dabei, die Stärken zu stärken und Schwächen solidarisch auszugleichen. Stahnsdorf ist eine von drei Gemeinden in möglichst unversehrter Umwelt, wo die Potentiale der Kulturlandschaft behutsam erschlossen werden und die Selbstheilungskräfte der Natur Vorrecht genießen.**

**Stahnsdorf betreibt kluge Verkehrsentwicklung und -steuerung, die wirtschaftlich vernünftig dem Bedarf der Bevölkerung und der Unternehmen gleichermaßen gerecht wird und sowohl die Umwelt, als auch die Menschen schont.**

**Stahnsdorf ist eine energieautarke Gemeinde, in der Energiepolitik gemeinsam mit den Nachbarkommunen betrieben wird, so dass Energieverbrauch gemindert, Ressourcen und Umwelt geschont werden, Energieversorgung zu fairen Preisen sichergestellt wird, und durch solche Politik Arbeitsplätze geschaffen werden.**

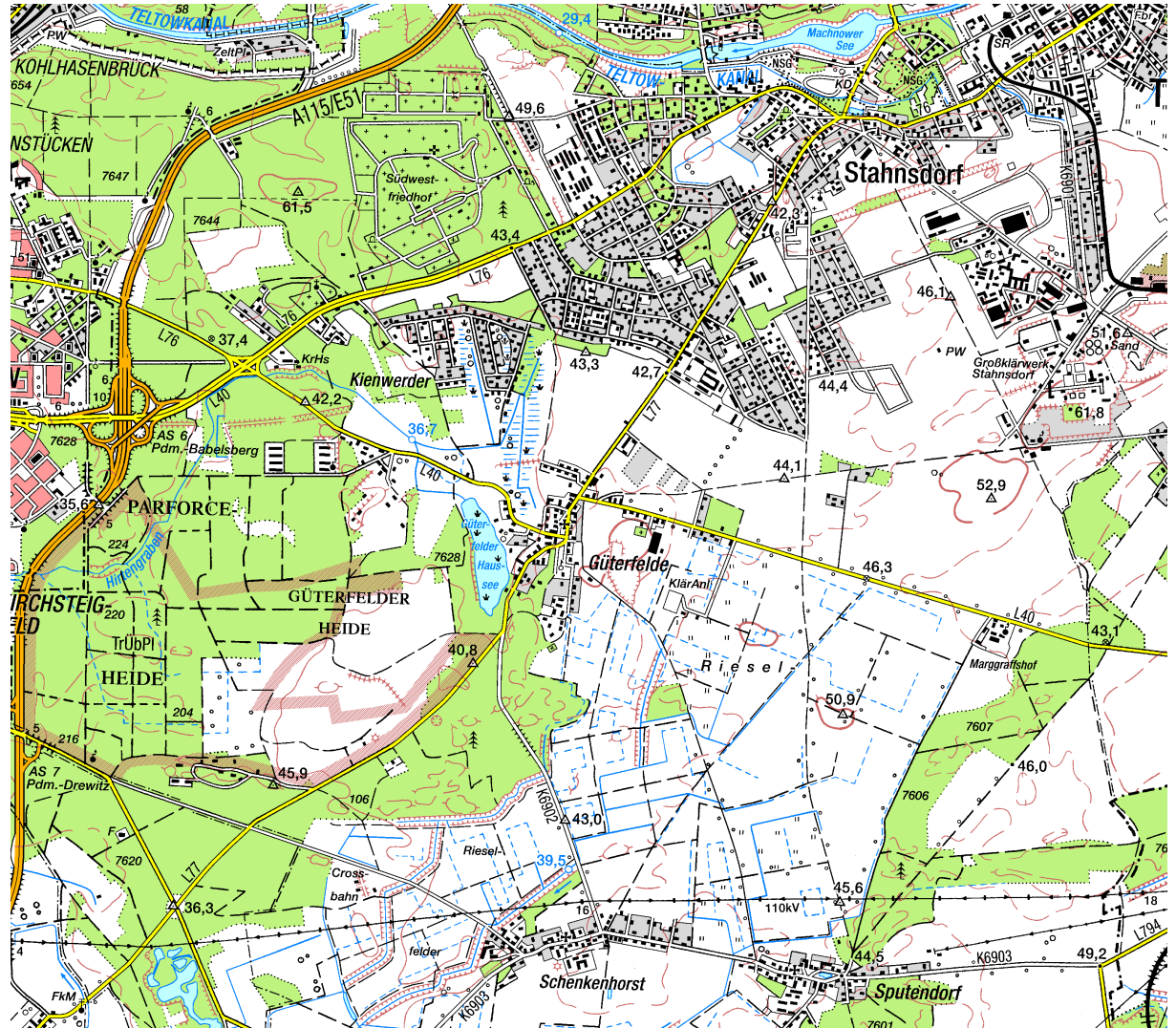
**Stahnsdorf ist ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem die Eigenart der Ortsteile zu fruchtbarer Vielfalt, und die Eigenschaften eines jeden Einzelnen zum Gelingen des Ganzen beitragen.**

## E. Die Handlungsfelder zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung

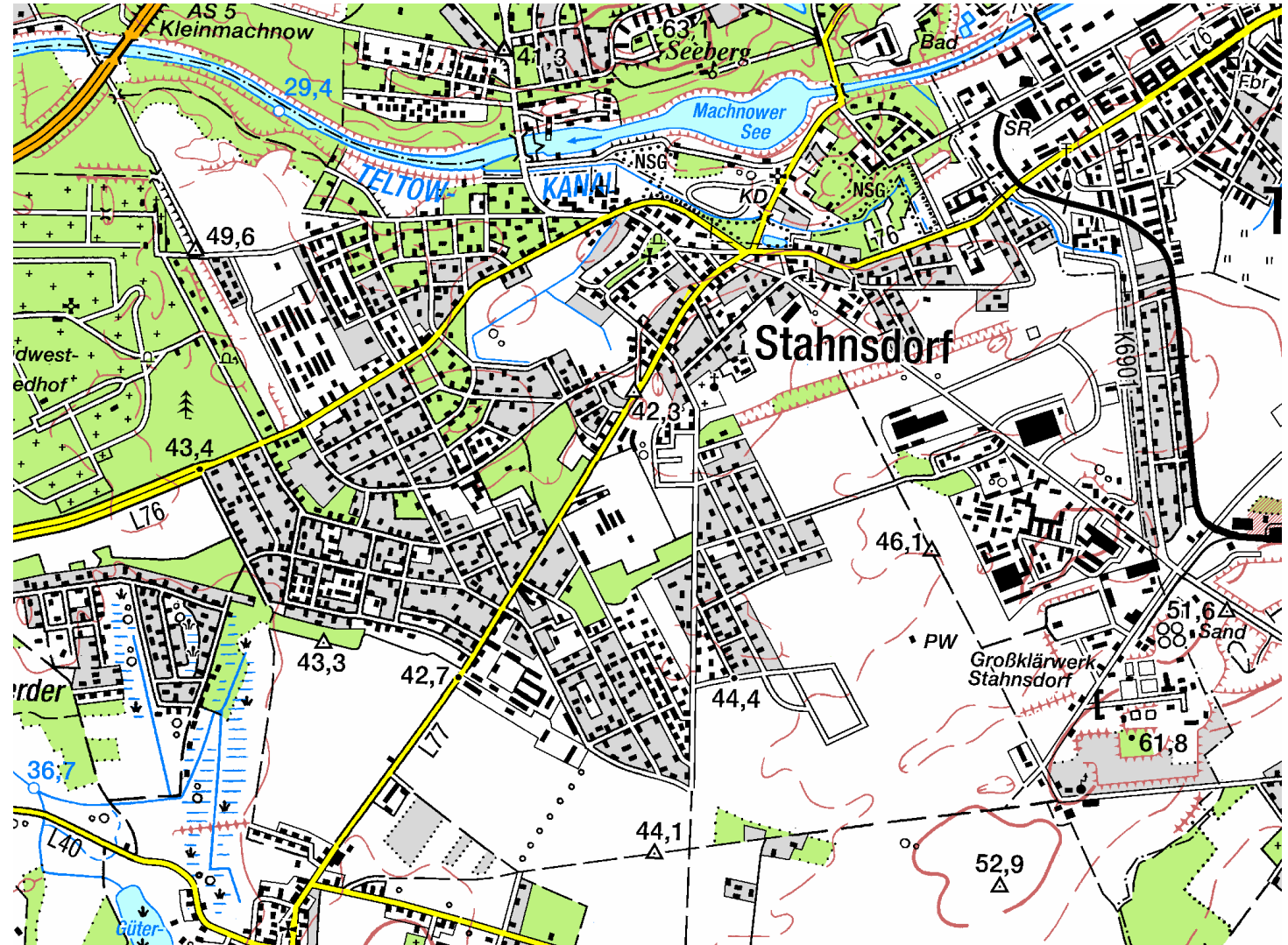
---

- **Teilhabe und Transparenz**
- **Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung, Senioren**
- **Wirtschaft und Beschäftigung**
- **Siedlungsentwicklung und Ortsgestaltung**
- **Mobilität und Verkehr**
- **Schutz der Natur und Landschaftspflege, Naherholung, Tourismus**
- **Energie und Klimaschutz**

E. Die Handlungsfelder zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung

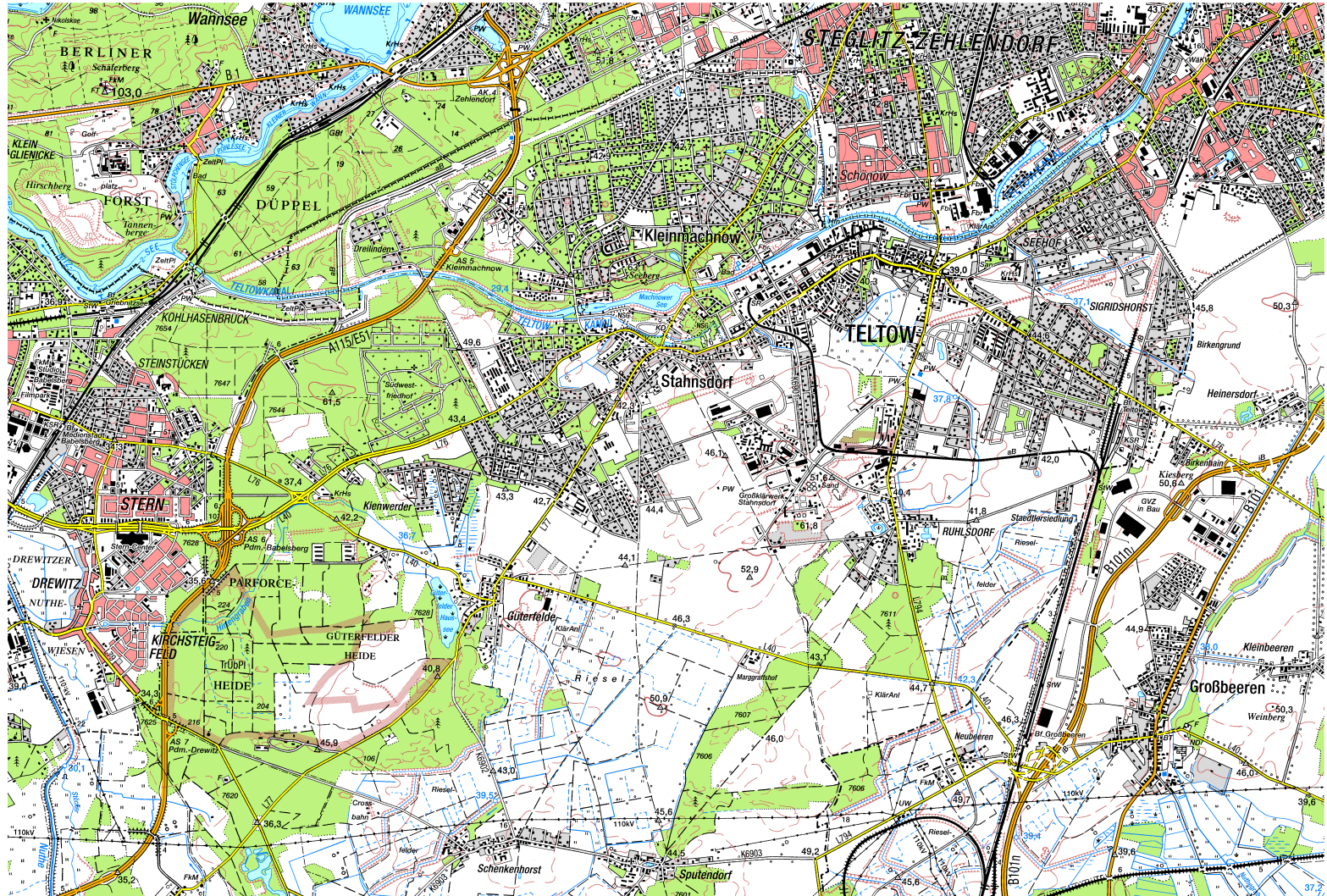


E. Die Handlungsfelder zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung





E. Die Handlungsfelder zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung





Wie geht es weiter ?

## Flächennutzungsplan

### Bundesautobahn:

BAB 115,  
BAB-Zubringer Schleusenbrücke,

### Bundesstraße:

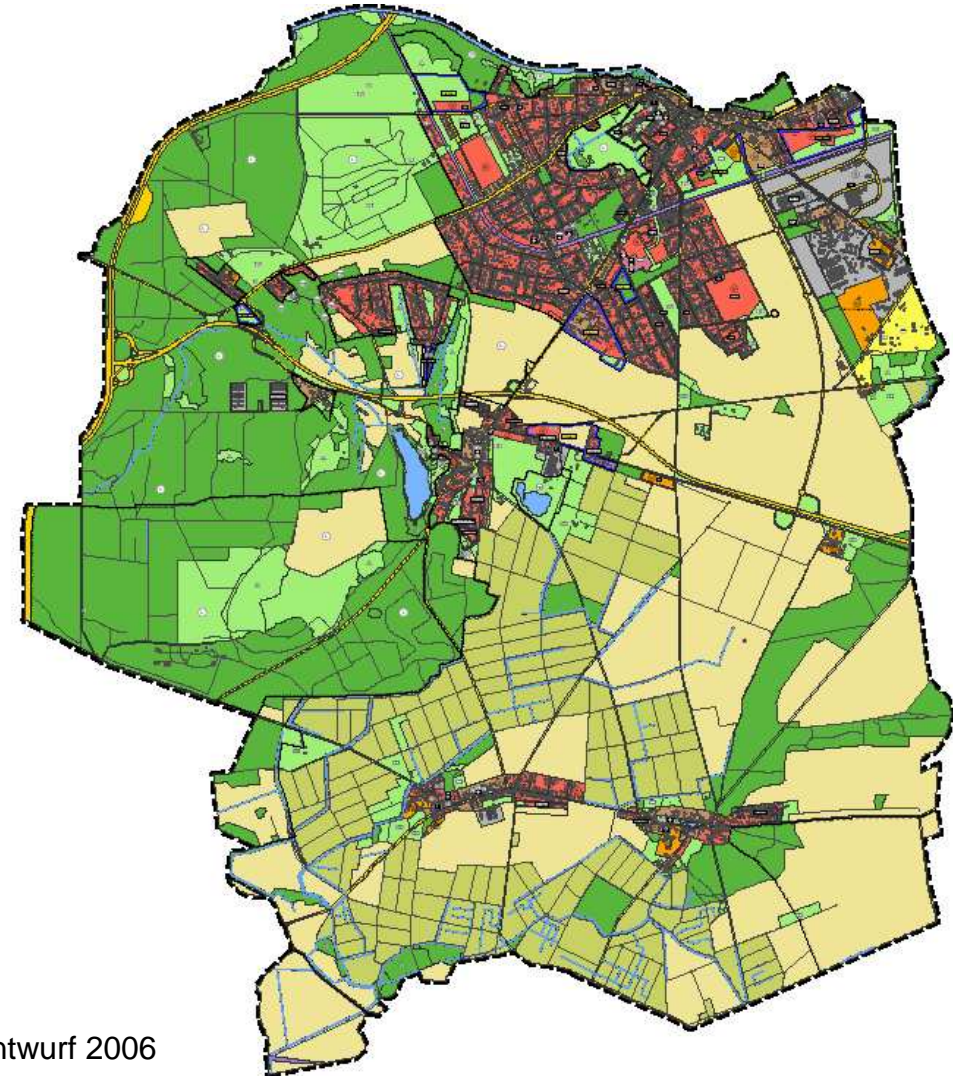
B 101 Zuführung

### Landesstraße:

L 77, L 76 (AS 6), L 77 N,  
L 40, L 40 N,  
L 79 (AS 7+15), L 794 (AS 15),

### Kreistraße:

K 9601,  
K 6902,  
K 6903



FNP-Entwurf 2006

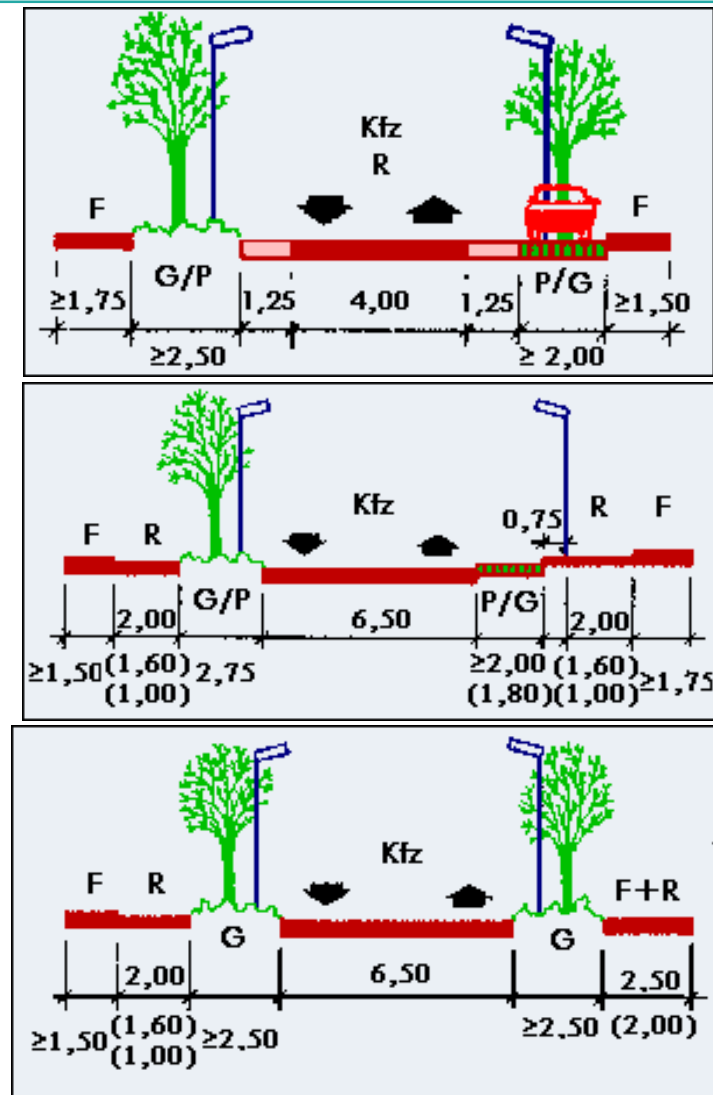
Wie geht es weiter ?

## Flächennutzungsplan

### Hauptverkehrsstraße:

Sputendorferstr., Striewitzweg, Puschkinstr.,  
 Wilhelm-Külzstr., Friedrich-Naumann Str.,  
 Alte Potsdamer Landstr., Tannenweg,  
 Dorfstr., Dänhestr., Parkallee, Enzianweg,  
 Wannseestr., John-Graudenz-Str.,  
 Heinrich-Zille-Str., Bahnhofsstr.,  
 Fasanenstr., Starstr., Am Kienwerder,  
 Am Heideplatz, Am Wiesengrund,  
 Stolperweg, Hildegartstr., Marienstr.,  
 Stahnsdorfer Weg, Ruhlsdorfer Weg (Neu),  
 Gladiolenweg, Annastr.,  
 Schenkendorfer Weg

aus: Empfehlung für die Anlage  
 von Hauptverkehrsstraßen





Wie geht es weiter ?

## Neugestaltung Ortszentrum

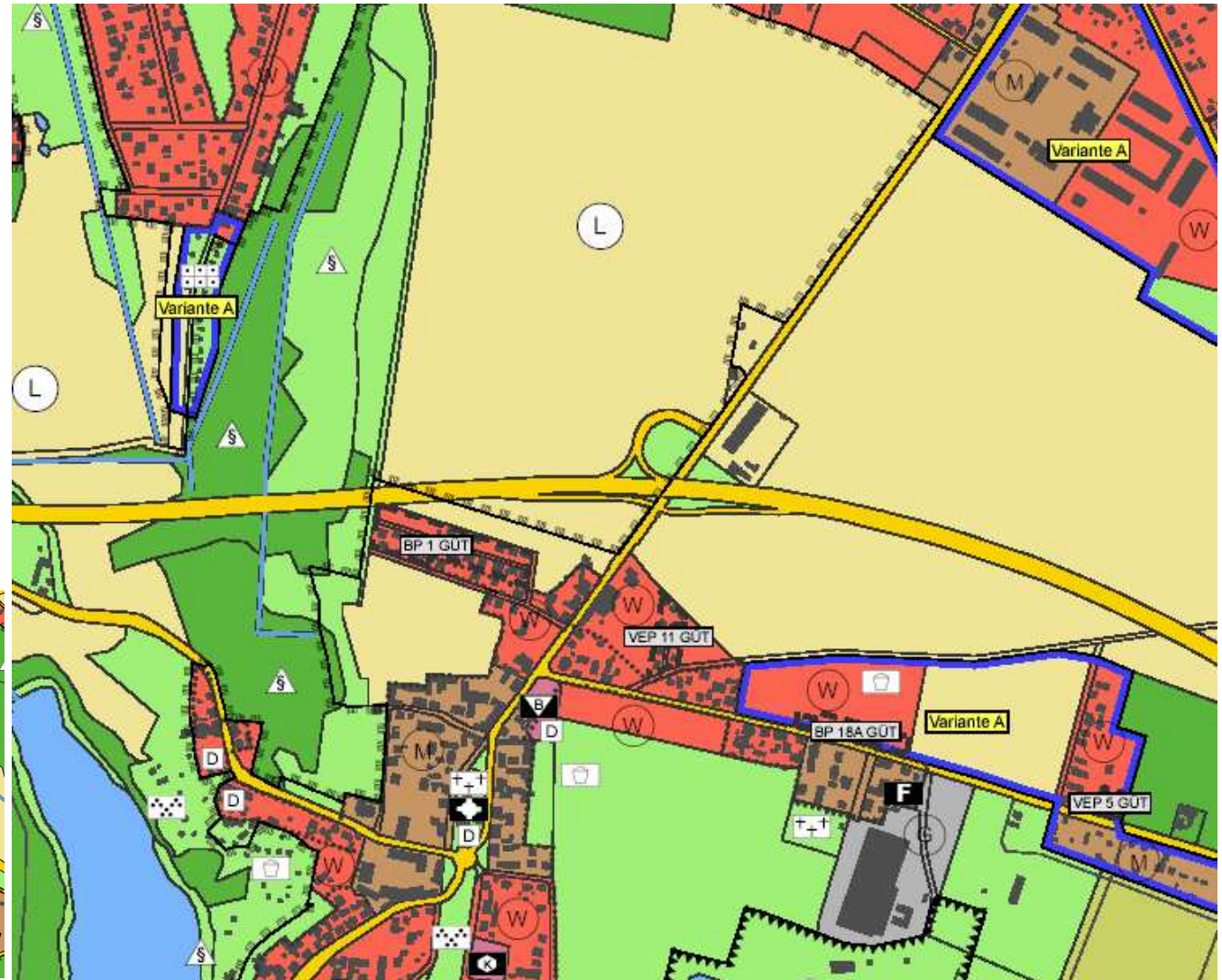
Stahnsdorfer Hof /  
Dorfplatz



Wie geht es weiter ?

Planfeststellungsverfahren

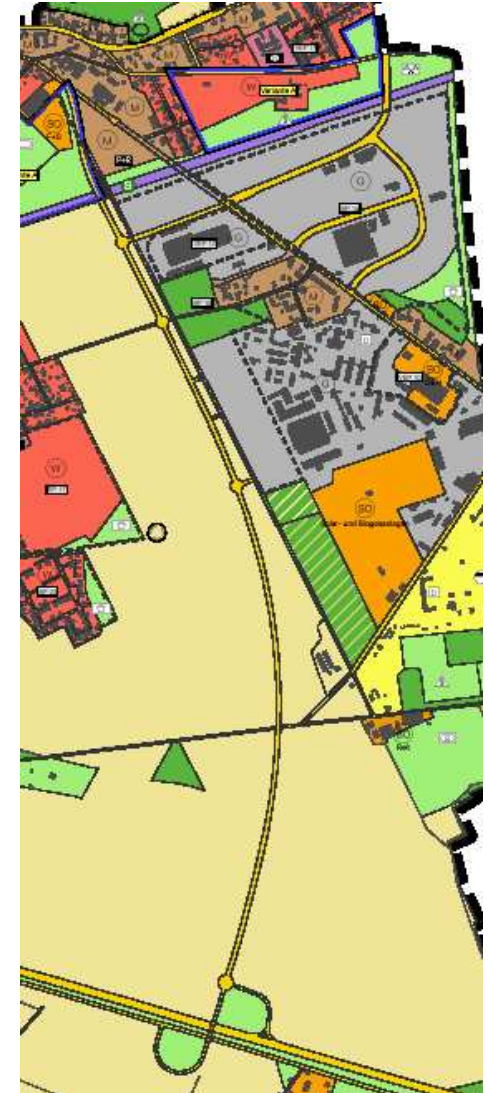
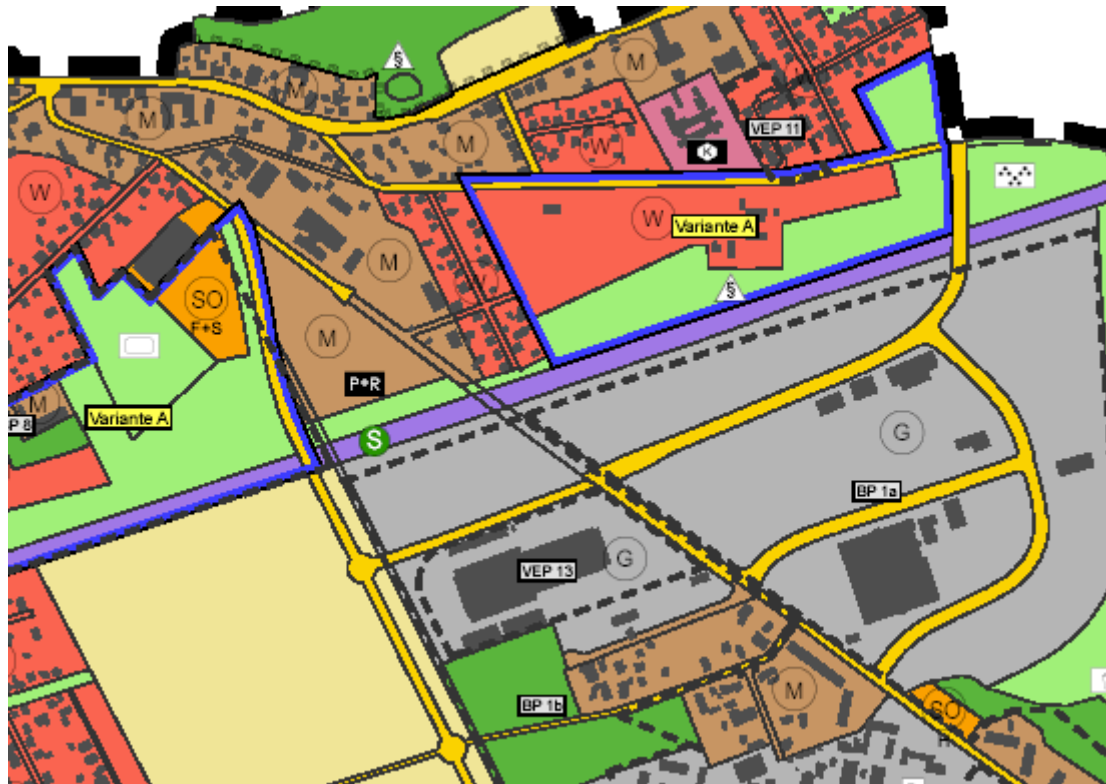
Landesstr. L 40 Neu



Wie geht es weiter ?

## Planfeststellungsverfahren

Landesstr. L 77 Neu



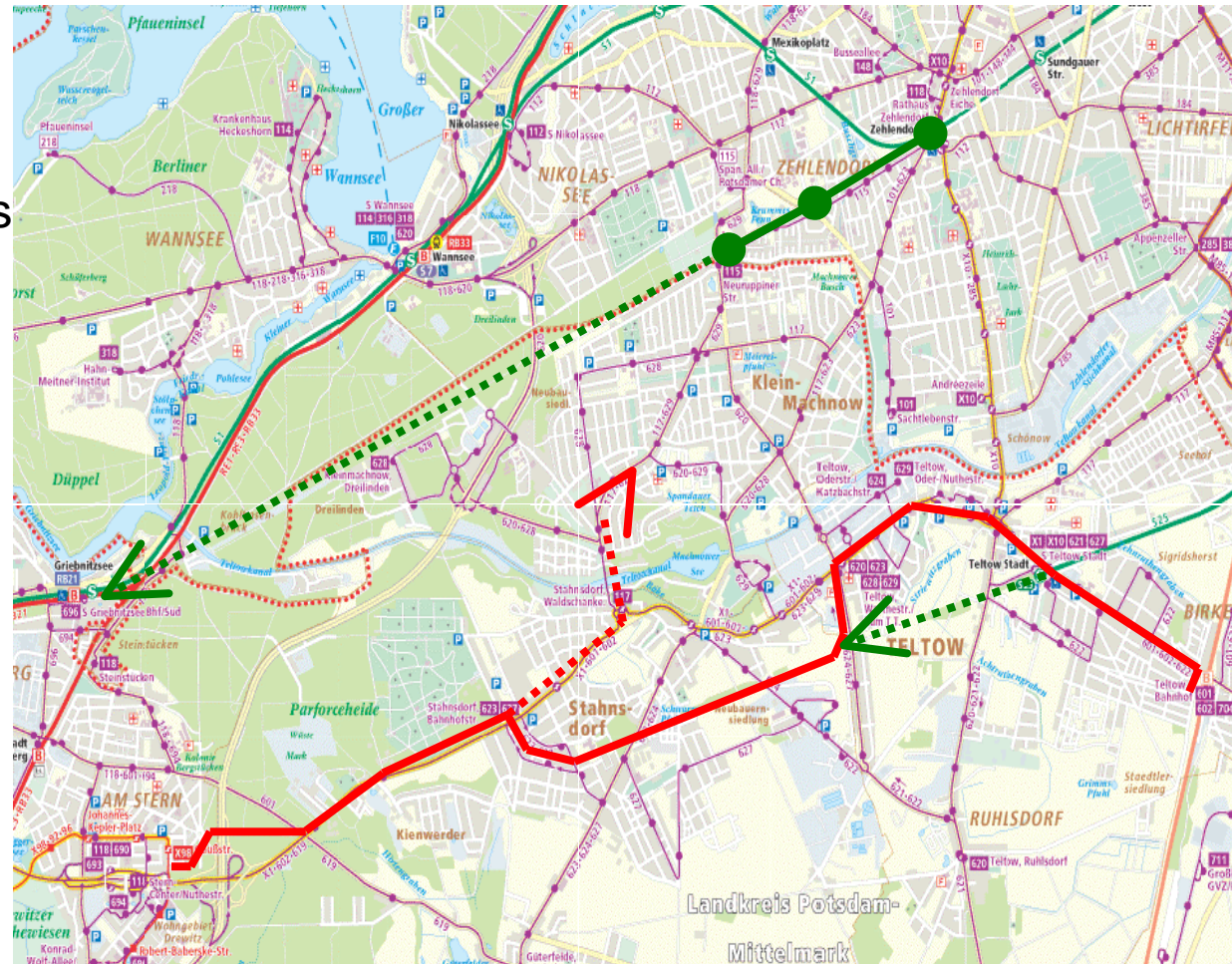


Wie geht es weiter ?

Bus- / Bahnplanung

- Nahverkehrsplan Brandenburg
- Nahverkehrsplan des Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Fahrplan Havelbus
- Trassenfreihaltung
- Projekt Regiotram

Vorzugsvariante  
Studienarbeit  
TU Dresden



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

Kurzvorträge / Statements

---

## Herr Sven Kurenbach:

Vertreter der Elternsprecher der Heinrich-Zille-Schule

## Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung



Kurzvorträge / Statements

---

## Herr Michael Grunwald:

Vorsitzender des RSV-Eintracht 1949

## Sport und Freizeit



Kurzvorträge / Statements

---

## Herr Georg Lehrmann

Vorsitzender des Regionalen Gewerbevereins

## Wirtschaft und Beschäftigung





Kurzvorträge / Statements

---

## Herr Dr. Gerhard Casperson

Vorsitzender Förderverein Landschaftsschutzgeb.  
Buschgraben/Bäketal e.V.

## Schutz der Natur und Landschaftspflege



## Termine

---

### Bevorstehende Aktivitäten

- **Infoveranstaltung zur Landesstraße L 77 N durch Landesbetrieb Straßenwesen**  
**16.11.06, 18:30**
- **Öffentliche ausschussübergreifende Sitzung der Gemeindevertretung**  
**18.11.06, 08:30**
- **Bürgerinformation der Verwaltung**  
**30.11.06**
- **Beteiligungsverfahren für das gemeinsame Landesentwicklungsprogramm der Länder Berlin und Brandenburg (LEPro).**  
**Anregungen und Bedenken bis zum 30. November 2006 an Gemeinsame Landesplanungsabteilung**



**Vielen Dank für  
Ihre Teilnahme an der  
Bürgerversammlung !**

**Kommen Sie gut nach Hause.**